

17. Oktober 2020

Aktuelle Situation im Haus St. Hedwig

Ca. zwei Wochen nach dem Ausbruch der Corona-Infektion stellt sich die Situation im Haus St. Hedwig wie folgt dar:

Wir freuen uns, dass zum jetzigen Zeitpunkt 26 Bewohner*innen genesen sind und die Erkrankung gut durchgestanden haben. Weiterhin befinden sich noch 11 Bewohner*innen in Quarantäne, davon haben 7 Personen zurzeit keine Symptome. Vier Personen haben weiterhin leichte bis mittelschwere Symptome.

Von den insgesamt 26 infizierten Mitarbeiter*innen sind 16 aus der Quarantäne entlassen und haben ihren Dienst wieder aufgenommen. 10 Mitarbeiter*innen befinden sich noch in Quarantäne, alle befinden sich auf dem Weg der Besserung.

Im Haupthaus gilt weiterhin bis einschließlich zum 26. Oktober 2020 ein Besuchs- und Betretungsverbot. Es wurden Quarantänebereiche eingerichtet, so dass die positiv getesteten Bewohner*innen wieder im Wohnbereich in Gemeinschaft leben können. Ebenso ist dies für die negativ getesteten Bewohner*innen möglich. Aufgrund der noch bestehenden Infektiosität einiger Bewohner*innen ist weiterhin eine strikte Trennung der Wohnbereiche voneinander erforderlich.

Aktuelle Situation im Haus Arche

Im Haus Arche wurden weder Mitarbeiter*innen noch Bewohner*innen positiv getestet. Entsprechend dürfen dort in Absprache mit dem Gesundheitsamt ab dem 20. Oktober wieder mit Einschränkungen Besuche empfangen werden. Besuche können in folgendem Zeitraum stattfinden:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Es dürfen sich maximal vier Personen im Haus Arche befinden, entsprechend bitten wir um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 04441 /9777-300. Vielen Dank. Der Zutritt erfolgt über den Garten (Gartentor an der Grafenhorststraße zwischen den Apfelbäumen). Bitte folgen Sie den Schildern hinter das Haus. Dort werden Sie von einer Mitarbeiterin in Empfang genommen. Bitte betreten Sie nicht den Wirtschaftshof bzw. den Haupteingang des Hauses Arche. Vielen Dank.

Ein Zutritt ist nur mit einer FFP2-Maske, unbedingt **ohne Filter**, möglich. Der Besuch ist nur auf dem Zimmer möglich, ein Verlassen der Einrichtung ist zurzeit nicht möglich. Aufgrund der Zimmergrößen ist ein Besucher je Bewohner*in möglich, es können aber unterschiedliche Personen sein.

Besucherregelungen im Haus St. Teresa (Vechta), St. Benedikt (Visbek), St. Franziskus (Goldenstedt)

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens im Landkreis Vechta und der Einstufung als Risikogebiet, ist es erforderlich, die Besuchszeiten und die Anforderungen zum Verlassen der Einrichtung anzupassen. Nach den Empfehlungen des Landesgesundheitsamtes sollte die Einrichtung nur bei Dringlichkeit verlassen werden. Bitte informieren Sie sich bei den Mitarbeiter*innen in der Einrichtung, welche Hygieneregeln eingehalten werden müssen (siehe auch Infoblatt). Bitte bedenken Sie, dass jeder Träger einer Infektion sein kann, auch wenn er keine Krankheitssymptome hat. Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten bei körpernahen Tätigkeiten mit FFP2-Maske. Diese bieten mehr Schutz als ein Mund- und Nasenschutz. Wir möchten Sie daher bitten, bei Besuchen in der Einrichtung ebenfalls eine FFP2-Maske zu tragen, bzw. unbedingt den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dies ist auch beim Verlassen der Einrichtung erforderlich.

Bitte beachten Sie das beiliegende Informationsblatt zu den Öffnungszeiten und den Hygieneregeln. Vielen Dank.